

Fahrradständer – Chaos ja oder nein ?

Der Mai ist gekommen, die Fahrräder auch. Es werden immer mehr – das grüne Herz schlägt höher. Allerdings oftmals nur so lange, bis das Fahrrad abgestellt werden soll. Entweder ist kein Fahrradständer in Sicht oder es sind alle vollgestellt oder, und das ist dann besonders ärgerlich, es sind solche, die man nur eingeschränkt benutzen kann. Dazu gehören die Erlau-Bügel.



Erlau-Bügel an der Alten Frankfurter Allee

Solche findet man an Haltestellen der BVG, hier in Lichtenberg jüngst auf der Alten Frankfurter Allee installiert. Auf Wunsch des Bezirksamtes, wie ich informiert wurde. Mit einem Planungsvorlauf, der in die letzte Wahlperiode hineinreicht.



Die Muffen aus Weichkunststoff sind nur für einen Typ Herrenräder geeignet ...

Es können nur Herrenfahräder einer bestimmten Bauart mittels der Muffen aus Weichkunststoff befestigt werden, alle anderen Typen von Rädern nicht. Das Vorderrad kippt zur Seite und kommt anderen ins Gehege, weil es keinen Halt hat. Die Achsabstände zwischen diesen Bügeln betragen 80 cm, damit

man viele unterbringen kann, heißt es. Doch was nützt das, wenn man gar nicht an die Fahrradständer rankommt?



... zu große Achsabstände verhindern Platz für weitere Fahrradständer.

Daneben hat das Bezirksamt Kreuzberger Bügel installiert, mit Mittelsteg und in größeren Abständen voneinander. An diese kann man viele verschiedene Arten von Fahrrädern standsicher anlehnen und anschließen. Diese Lösung berücksichtigt die Erfahrungen und Wünsche der Mehrheit unter den Radfahrer_innen.

**Ihre
Henriette van der Wall
Mitglied im Ausschuss
Öffentliche Ordnung
und Verkehr**

Warum jetzt die BLO-Ateliers ?

Und wieder schlägt die Gentrifizierung im Kaskelkiez zu! Es trifft in diesem Fall die sich entwickelnde Kunstszene in Lichtenberg. Die BLO-Ateliers sind seit nunmehr 10 Jahren am Ende der Kaskelstraße auf dem stillgelegten Bahnbetriebsgelände beheimatet und gewollt. Vermieter: die Deutsche Bahn AG. Jetzt läuft der Mietvertrag aus. Die Deutsche Bahn ist nicht abgeneigt diesen zu verlängern, aber dann soll bitteschön auch der Mietpreis den Mieten in der Umgebung angepasst werden. Das ist eine Farce.

Dieses Bahngelände dümpelte jahrelang vor sich hin, wurde nicht gepflegt und wird auch von der Deutschen Bahn nicht wirklich genutzt. Die BLO-Ateliers nutzen die Gebäude für ihre kreativen und künstlerischen Gewerke, Projekte und als Atelierräume. In Lichtenberg sind die BLO-Ateliers ein fester Bestandteil im Kulturbereich. In Berlin sind sie die größte unabhängige Ateliergemeinschaft! Die dürfen wir nicht ziehen lassen! Die Rechnung des Vermie-

ters wird jedenfalls nicht aufgehen: Keine Mieter_innen bedeuten auf diesem Gelände in Zukunft Vandalismus; dies verursacht hohe Kosten, die es gilt abzudecken, Sicherheit muss hergestellt werden und auch die kostet Geld. Nebenkosten entstehen also auch ohne Mieter_innen. Ist die Deutsche Bahn AG bereit, diese Kosten aus eigener Tasche zu zahlen und wieder als der Buhmann ohne Sinn und Konzept da zu stehen, nur um Größe zu demonstrieren?

Kunst bedeutet Vielfältigkeit, neue Sichtweisen und Kreativität – dies ist für die Entwicklung und Nachfrage eines Bezirkes wichtig und sollte nicht durch unüberlegtes Handeln gefährdet werden. Das Bezirksamt sollte sich deshalb für den Erhalt der BLO-Ateliers gegenüber der Deutschen Bahn AG einsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Mai

**Ihre
Camilla Schuler
Fraktionsvorsitzende**

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens laden die BLO-Ateliers zum **Tag der offenen Tür** ein. **Am 17. Mai von 14-24 Uhr** gibt es ein vielfältiges Programm mit offenen Ateliers, Jazz, Kinderkino, Puppentheater, DJ, Workshops und Feuerwerkspektakel in der **Kaskelstr. 55**

**Programm und Infos:
www.blo-ateliers.de**



Haben Sie Fragen, Wünsche, Kommentare, Anregungen oder Anmerkungen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 600 57 349
Mo 13 – 18 Do 10 – 14 Uhr
<http://www.gruene-lichtenberg.de/bvv-fraktion/>
bvv-fraktion@gruene-lichtenberg.de

V. i. S. d. P.: Fraktion Bündnis 90 /Grünen in Lichtenberg
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10360 Berlin